

NIEDERSCHRIFT

über die 36. Sitzung der „Gemeindevertretung“ am Donnerstag, den 19. April 2018 um 19.30 Uhr im Gemeindeamt

Anwesende: VPZ 10 Kilian Tschabrun, Bernhard Keckeis, Bernd Klisch (E), Natascha Soursos, Ingrid Schachenhofer, Gerhard Breuß, Rene Mathis, Martin Hundertpfund, Wolfgang Meier, Andreas Böhler-Huber
FWZ 7 Daniel Bösch, Alfred Bickel, Gerhard Bachmann, Helmut Treffner (E), Sieglinde Erne, Eugen Keckeis, Sybille Gabriel
Grüne 3 Hermelinde Rietzler, Christoph Büsel, Franz Pleh
JA 2 Leopold Drexler, Lukas Salcher

= 22 Stimmberechtigte Zuhörer: ca. 25

TOP 6 Ing. Wilhelm Muzyczyn, Arch. Reinhard Drexel (20.30-21.25 Uhr)
TOP 10.6. Stefan Schnetzer (22.26-22.43 Uhr)

Entschuldigt: Robert Lins, Barbara Nigsch, Ewald Bachmann, Mario Breuß, Wolfgang Bilgeri

Vorsitzender: Bgm. Kilian Tschabrun

Schriftführer: GSekr. Jürgen Bachmann

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung
3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Beratung Frutz- und Frödischnutzung – Auskunftsperson Natascha Soursos
6. Beratung und Beschlussfassung gemeinnütziger Wohnbau in Dafins – Auskunftsperson Ing. Wilhelm Muzyczyn
 - 6.1. Baurechtsvertrag
 - 6.2. Freigabe Baubeginn an Alpenländische
 - 6.3. Intergrative Miet- und/oder Kaufanwartschaftswohnungen
7. Beratung und Beschlussfassung Kindergartenbetrieb Dafins 2018/2019 gem. § 50 Abs. 1 lit b Z.10 GG
8. Beratung und Beschlussfassung Tarife Kindergarten und Kleinkindbetreuung 2018/2019
9. Beratung und Beschlussfassung Darlehensvergabe Sanierung Furxstraße
10. Vergaben von Lieferungen und Leistungen
 - 10.1. Kanalerweiterung Dafins Mitte BA12, Gst. Nr. 1672/1, 1672/2 und 1678/1
 - 10.2. Massenmodell für Teilbebauungsplan Furx
 - 10.3. Teilbebauungsplan Furx
 - 10.4. Erweiterung Nahwärmefernleitung Wohnanlage Alpenländische Heimstätte
 - 10.5. Teilsanierung VS und KG Batschuns
 - 10.6. Planung und Ausschreibung Biomasseheizung Frödischsaal
11. Beratung und Beschlussfassung Raumplanungsvertrag

- 11.1. Gst. Nr. 301/7, Muntlix
12. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - 12.1. Gst. Nr. 301/7, Muntlix
 - 12.2. Gst. Nr. 48/6 und 48/7, Muntlix
 - 12.3. Gst. Nr. 939/11, Suldis
 - 12.4. Gst. Nr. 2220, Dafins-Madlens
13. Beratung und Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - 13.1. Korrektur Gst. Nr. 521/7, 521/8, 521/9 und 521/11 von FL in BW, Batschuns Kella
14. Information Erledigungsvermerk Voranschlag 2018
15. Zahlungsfreigaben
 - 15.1. Marktgemeinde Rankweil – Musikschulbeitrag 2. Semester 2017/2018
 - 15.2. Abwasserverband Vorderland – Betriebskosten 1. Quartal 2018
 - 15.3. Sozialfonds 2018 – Vorschüsse Beitragsanteile
16. Genehmigung der Niederschriften über die 34. öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 15.02.2018 sowie die 35. öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 22.02.2018
17. Allfälliges
18. Nicht öffentliche Sitzung gem. § 45 Abs. 2 GG – Beratung und Beschlussfassung
 - 18.1. Verkauf Gst. Nr. 1672/2, Dafins Mitte

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Er stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

- Beschlussfassung Vollmacht für Vertretung beim Landesverwaltungsgericht bzgl. Bauvorhaben Längle Alban und Andreas, Projekt 2016

zu erweitern, sowie bei TOP 13.1 das Wort „Korrektur“ zu entfernen. Dem Antrag und der Wortänderung wird einstimmig zugestimmt.

2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung

- Keine Wortmeldungen!

3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes

34. Sitzung vom 27.02.2018

- ✓ Vergabe Pflegearbeiten Sport- und Festplatz Muntlix, € 4.000,00
- ✓ Beratung Verlängerung Zusammenarbeit mit WG Batschuns
- ✓ Zustimmung Schulwechsel eines Schülers an die MS Sulz-Röthis
- ✓ Ablehnung Schulwechsel eines Schülers an die MS Zwischenwasser
- ✓ Zustimmung Schulwechsel einer Schülerin an die MS Zwischenwasser
- ✓ Beratung Teilauflösung Wanderweg Gummel aufgrund des nicht-zustande-Kommens eines Prekariums mit Familie Vogt
- ✓ Wegankauf und Grundstückstausch alter Sennewies Weg mit Längle Dalia
- ✓ Zahlungsfreigaben: Stadt Feldkirch – EDV Betreuung 2017 € 6.272,26; Akontozahlungen von Honorarleistungen nicht förderfähigen und förderfähigen Kanalarbeiten, M+G Ing. – Kanalerweiterung Dafins und Im Mais € 6.270,00; M+G Ing. – Kanalschließung Oberberg und Umlegung Bergstraße, Stegstraße-Zinken und

Im Mais € 5.130,00; M+G Ing. – Kanalerweiterung Unterberg, Neuerschließung Fuxstraße, Erschließung Grätscha, Generationenplatz Dafins, Sennewies € 9.510,00; Erschließung Unterberg, Umlegung Moosbrugger, Bergstraße und Im Mais € 4.410,00; M+G Ing. – Umlegung EFH Golderer Arkenstraße € 5.160,00; Energieinstitut – e5 Jahresbeitrag 2018 € 5.884,00; Entner Dach – VS Batschuns € 4.473,17; Gemeindeinformatik – Mitgliedsbeitrag 1. Rate 2018 € 4.492,84; Gemeindeverband – Mitgliedsbeitrag 2018 € 5.929,00; Gemeindeverband – Verbandsumlage 2017 € 3.405,04; Angelika Salzmann – Gestaltungsbeitrag 2017 € 3.783,65; Ernst Waibel – Gestaltungsbeitrag € 3.809,06; Rechtsanwälte Mandl – Tauschvertrag Alpenländische Heimstätte in Muntlix € 4.490,03; Wasserverband Frutzkonkurrenz – Akontozahlung 2018 € 10.700,00; gbd – Sicherheitsbericht Schilift Zwergberg € 3.593,03; Regio Vorderland-Feldkirch – Akontozahlung 2018 € 11.200,00; Gemeinde Laterns – Wasserbezugsgebühr 2017 € 8.588,40; INHAUS Hake Service – Lüftungsanlage/Brandschutz Kindergarten, Schulen, Frödischsaal, Gemeindeamt € 4.859,94

35. Sitzung vom 19.03.2018

- ✓ Vergabe Fensterreinigung öffentliche Gebäude für die Jahre 2018 und 2019 an AMB, ca. € 11.751,77 pro Jahr
- ✓ Neuer Funkenplatz für die Funkenzunft Batschuns beim Parkplatz Sennewies, vorbehaltlich Abklärung mit Waldaufseher
- ✓ Festlegung Ortsüblichkeit der Grundstückspreise 2018: Richtwerte Muntlix € 320-380 €/m², Batschuns € 250-320 €/m², Dafins € 240-290 €/m²
- ✓ Ablehnung Schulwechsel einer Schülerin an die MS Zwischenwasser vorbehaltlich Nachreichung eines schulpsychologischen Gutachtens
- ✓ Zahlungsfreigaben: Nägele Hoch- und Tiefbau – Kanalumlegung Im Mais € 27.502,03; Baurechtsverwaltung Vorderland – 1. Quartal 2018 € 10.160,00; Finanzverwaltung Vorderland – 1. Quartal 2018 € 27.860,00; Gemeindeinformatik – Mitgliedsbeitrag 2. Rate 2018 € 4.047,60; Marktgemeinde Rankweil – MS Schulerhalterbeitrag 2017 € 17.195,37; Poly Vorderland – Schulerhalterbeitrag Rest 2017 und Akonto 2018 € 10.849,42; ASO Vorderland – Schulerhalterbeitrag Rest 2017 und Akonto 2018 € 6.953,58; Jungheinrich Austria – Elektro Gabelstapler € 13.200,00

36. Sitzung vom 09.04.2018

- ✓ Ablehnung LEADER Pilotprojekt außerschulische Betreuungszeiten VS Dafins im Schuljahr 2018/2019
- ✓ Vergabe Erneuerung Beleuchtung VS Dafins Klassenzimmer an Elektro Reisegger um € 13.808,00
- ✓ Versagung Grundtrennung Dafins-Oberberg
- ✓ Vergabe Gebäudebestandsaufnahme VS Batschuns an Thomas Brunold € 6.600,00
- ✓ Vergabe Tränkdecke Dürn an die Firma Böckle € 5.810,00
- ✓ Vergabe Kanalumlegung Fidelisgasse Haus Moosbrugger an Nägele Hoch- und Tiefbau € 25.322,76
- ✓ Einleitung Exekutionsanträge von vier letzten Mahnungen, davon drei über Hundesteuervorschreibung
- ✓ Zahlungsfreigabe: Wilhelm+Mayer – Kostenanteil Wegerrichtung Bergstraße für BA06 WG Muntlix € 16.560,00

4. Berichte des Bürgermeisters

- Unsere Winter-Paralympics-Bronzemedaillegewinnerin im Slalom, Heike Eder, wurde am Mittwoch, den 21.03.2018 in Altach gebührend empfangen.

- Rechnungsabschluss 2017 – die detaillierten Unterlagen wurden am 22.03.2018 an den Obmann des Prüfungsausschusses, Lukas Salcher, in digitaler und gedruckter Form zur sachlichen Prüfung ausgehändigt.
- Auf Betreiben und Ansuchen des Vorsitzenden beim Landesrat Erich Schwärzler bekommen die besten 5e Gemeinden nun vom Land Vorarlberg bis auf weiteres pro Jahr € 1.500,00 überwiesen. Damit sollen zukunftsfähige Projekte im Sinne der Energieautonomie und für den Klimaschutz in den Gemeinden unterstützt werden.
- Der Freiwilligentag findet bereits seit 2005 statt und hat heuer mit 100 Aktivbürgern stattgefunden. Viele Arbeiten von Wanderwegsanierungen, Zaunerneuerungen, Schilift Furx bis zu den Gebäudeaußenanlagen wurden erledigt.
- Der Sturm Burglind hat in unserem Gemeindewald gesamt ca. 200 fm Schadholz verursacht, davon 100 fm Brennholz für Eigenbedarf, ca. 95 fm Nutzholz. Angemerkt wird, dass der Wildverbiss, hauptsächlich beim Wald Grafenacker und Pfärrig, die letzten Jahre massiv zugenommen hat und der Landeswaldaufseher mit dieser Situation nicht zufrieden ist. Die Jägerschaft habe dringenden Handlungsbedarf.
- Straßensanierung Furx: Im Zeitraum der Kinderreifeferien (KW 28 und 29) sind derzeit die Planie- und Asphaltierungsarbeiten geplant. (Witterungsbedingt 1-2 Wochen). Somit ist die Furxstraße in diesem Zeitraum unter Vollsperre. Für die restlichen Termine ist die Furxstraße mit Wartezeiten zu befahren. Die Ausweichstraße über Laterns wird demnächst eingerichtet und ist mittels Ampelanlage befahrbar.
- Beim Musikprobelokal Batschuns wurde die Beschattung (Steuerung Zentral und über Handtaster) saniert. Diverse Teile (Seile usw.) und eine Beschattung sind noch defekt.
- Personal: Für den Bauhof wird ein neuer Mitarbeiter aufgrund der zwei Langzeitkrankenstände gesucht. Bianca Lukas vom Bauamt wird uns mit Ende April verlassen und in die Privatwirtschaft wechseln. Wir bedanken uns für ihren wertvollen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.
- ASZ Vorderland: Der Baubescheid wurde im April ausgestellt. Die Vorlastschüttung wurde bereits aufgebracht. Der erste Ausschreibungsblock wurde freigegeben und versendet.
- Schiverein Zwischenwasser: Gratulation zum Gewinn des SCO Cup in der Saison 2017/2018. Kinder, Schüler, Jugend und Allgemeine haben in diesem Jahr die Mannschaftswertung gewonnen. Die Siegerehrung findet am Samstag, den 21.04.2018 im Winzersaal in Klaus statt.
- Sensationeller zweiter Endrang für die NMS Zwischenwasser bei den Turn10-Schul-Olympics in Wolfurt.

Termine:

- ✓ Dienstag, 1. Mai 2018, 14.30 – 18.00 Uhr: Erster Bänkle Hock in Zwischenwasser, Organisation durch Sozialausschuss
- ✓ Freitag, 4. Mai 2018, 15.00 Uhr: Tag der offenen Schule und Festakt um 18.30 Uhr zum 50 Jubiläum Schule Muntlix
- ✓ Montag, 7. Mai 2018, 16.00 Uhr: Tag der Raumordnung von Vau Hoch Drei Gemeinwohl in der bayrischen Raumplanung im Gasthaus Löwen in Tisis
- ✓ Mittwoch, 30. Mai 2018, 16.00 Uhr: Energieautonomiekonferenz 2018 im Rathaussaal Lustenau

5. Beratung Frutz- und Frödischnutzung – Auskunftsperson Natascha Soursos

Natascha Soursos berichtet, dass die Stellungnahme des Bürgermeisters ohne Kenntnis der Anrainer und den Mitglieder von der Projektgruppe der Gemeindevertretung zugestellt wurde. Sie wollen eine Lösung, welche Hand und Fuß habe. Sie bittet das Wort „Weg“ mit „Schutzweg“ zu ersetzen. Auf Grund dieser Vorgangsweise würde sie jetzt keinen Beschluss fassen.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.20 bis 20.27 Uhr, in welcher sich die Fraktionsvorsitzenden intern beraten und nachstehendes Ergebnis mitteilen:

1. Antrag – Daniel Bösch:

Es soll genau das ausgearbeitete Projekt, gem. vorliegender Zusammenfassung, in dieser Form, auch mit dem Punkt 16, dass die Zugänge in das Bachbett zurückgebaut werden sollen, beschlossen werden.

Beschlussfassung: 11 : 10 Stimmen!

Gegenstimmen: Kilian Tschabrun, Bernhard Keckeis, Bernd Klisch, Ingrid Schachenhofer, Gerhard Breuß, Rene Mathis, Martin Hundertpfund, Wolfgang Meier, Andreas Böhler-Huber, Franz Pleh
Befangenheit: Natascha Soursos erklärt sich gem. § 28 GG für befangen, weil sie die Anrainer vertritt

2. Antrag – Gerhard Breuß:

Zustimmung der Punkte 1 bis 15 der vorliegenden Zusammenfassung, weil vom Gemeindegebiet Rankweil viele Abgänge in die Bachbette vorhanden sind. Möchte nicht die Zwischenwässler davon abbringen, dass sie nicht von ihrer Gemeindegseite aus in den Bach gehen können. Die Beschlussfassung soll ohne Punkt 16 erfolgen. Dieser soll nochmals diskutiert werden.

Beschlussfassung: 10 : 11 Stimmen

Fürstimmen: Kilian Tschabrun, Bernhard Keckeis, Bernd Klisch, Ingrid Schachenhofer, Gerhard Breuß, Rene Mathis, Martin Hundertpfund, Wolfgang Meier, Andreas Böhler-Huber, Franz Pleh
Befangenheit: Natascha Soursos erklärt sich gem. § 28 GG für befangen, weil sie die Anrainer vertritt

6. Beratung und Beschlussfassung gemeinnütziger Wohnbau in Dafins – Auskunftsperson Ing. Wilhelm Muzyczyn

Bereits im Jahr 2013 hat sich die Gemeinde zur „Vereinbarung Gemeinnütziger Wohnbau“ bei der Rheintalkonferenz von Vision Rheintal bekannt. Beim GV-Beschluss vom 12.09.2013 zur Umsetzung des Wohnbauprojektes beim Armenhaus mit der Vogewosi wurde zum ersten Mal die Prüfung des Standortes in Dafins auf den gemeindeeigenen Grundstücken Nr. 1672/1 und 1672/2 empfohlen. Diese Grundstücke im Ausmaß von gesamt 1.906 m² befinden sich seit Jahren im gewidmeten Baulandbereich.

Bereits am 21.05.2015 hat die Gemeindevertretung einen Grundsatzbeschluss für dieses gemeinnützige Wohnbauprojekt gefasst. Bei diesem Grundsatzbeschluss wurde unter TOP 6 angeführt, dass die Kanalanbindung und die rechtliche Zufahrt zu klären sind. Die Kanalanbindung zum Gemeindekanal wurde durch ein Projekt des Ingenieurbüros M+G entwickelt und mit anderen Kanalumlagen und -erweiterungen bei der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch eingereicht. Der positive wasserrechtliche Bescheid der BH Feldkirch wurde am 24.04.2017 ausgestellt.

Die rechtliche Zufahrt zu den Gemeindegrundstücken Nr. 1672/1 und 1672/2 wurde durch das Urteil des OGH vom 27.08.1992 per Notwegerecht im Juni 2016 ins Grundbuch eingetragen. Die Anrainer bzw. die Grundstückseigentümer, welche dieses Notwegerecht betrifft, wurden im Juni 2016 in Papierform informiert.

Bis auf die Finanzierung und Freigabe der Kanalerweiterung wurden die zwei offenen Punkte seitens der Gemeindeverwaltung innert 2,5 Jahren abgearbeitet. Die Trink- und

Löschwasserversorgung wurde durch die Wassergenossenschaft Dafins bereits umgesetzt.

Die Alpenländische Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft wird das Projekt mit zwei Baukörpern und jeweils sechs Wohneinheiten umsetzen. Alle Wohnungen haben einen Balkon. Vorgesehen sind familiengerechte Wohnungen mit drei und vier Zimmern. Die Alpenländische errichtet das Projekt auf Baurecht, sie würden die Grundstücke aber kaufen. Eine Variante wäre das ostseitige Grundstück Nr. 1672/2 zu veräußern und bei diesem Gebäude Mietkaufwohnungen vor allem für die Dafinser Wohnungswerber anzubieten.

Im Vergleich zu den Nachbargemeinden stellt sich folgender Aufteilungsschlüssel per Ende 2018:

- Rankweil 739 gemeinnützige Wohnungen, das sind 6,4 Wohnungen/100 Einwohner
- Sulz 34 gemeinnützige Wohnungen, das sind 1,36 Wohnungen/100 Einwohner
- Röhthis 24 gemeinnützige Wohnungen, das sind 1,25 Wohnungen/100 Einwohner
- Zwischenwasser 8 gemeinnützige Wohnungen, das sind 0,25 Wohnungen/100 Einwohner

Aus den letztjährigen Einwohnerzahlen von Dafins ist ein Stillstand mit derzeit 407 Personen erkennbar, trotz Neubau eines Wohnbauprojektes mit Eigentumswohnungen. Derzeit sind ca. 40 Wohnungsinteressenten gemeldet, welche den Kriterien des Wohnungswerberprogrammes des Landes Vorarlberg entsprechen und die gesamten Daten übermittelt haben. Der Bedarf ist vorhanden und es ist dringend notwendig diesen Personen eine kostengünstige Wohnung anbieten zu können.

Antrag – Kilian Tschabrun:

- 6.1. Baurechtsvertrag
TOP wird vertagt!

Beschlussfassung: Einstimmig!

- 6.2. Freigabe Baubeginn an Alpenländische
Die Freigabe für den Baubeginn, laut dem Baubescheid vom 25.10.2017, an die Alpenländische Heimstätte zu erteilen.

Beschlussfassung: 17 : 5 Stimmen!

Gegenstimmen: Gerhard Bachmann, Eugen Keckeis, Sybille Gabriel, Leopold Drexler, Lukas Salcher

Begründung/Stellungnahme Leopold Drexler:

Es ist ein gutes Projekt am falschen Ort. Fehlen eines geforderten, nachhaltigen, zukunftsorientierten Konzeptes für den gesamten Zentrumsbereich. Keine oder nur gering nachgegangenen Weiterverfolgungen, der erbrachten sieben Alternativvorschlägen, wie sie vom Bürgermeister in der Dorfversammlung gefordert wurden. Die Lage widerspricht in mehreren, allgemeinen Dafins bezogenen Punkten, sowie absoluten und relativen Ausschlussbedingungen dem REK, welches auch für gewidmete Grundstücke angewendet werden kann.

- 6.3. Integrative Miet- und/oder Kaufanwartschaftswohnungen
TOP wird vertagt!

Beschlussfassung: Einstimmig!

7. Beratung und Beschlussfassung Kindergartenbetrieb Dafins 2018/2019 gem. § 50 Abs. 1 lit b Z.10 GG

Nach den aktuellen Erhebungszahlen gibt es in Dafins ab Herbst nur ein Pflichtkindergartenkind, sowie zwei vierjährige und ein dreijähriges Kind, welches nach einem Gespräch mit dessen Mutter 2-3 Mal den Kindergarten besuchen möchte. Dies bedeutet, dass nur 3 bis 4 Kinder pro Tag zur Betreuung kommen werden. Mit sämtlichen betreffenden Eltern wurden Gespräche über die geringe Kinderanzahl und einer sozial sinnvollen Betreuung ihrer Kinder geführt.

Für den Gemeindevorstand, Sitzung vom 18.02.2018 und 19.03.2018, wäre eine Schließung des KG Dafins im Jahr 2018/2019 vorstellbar. Ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 sollte dieser ab einer Kinderanzahl von 8-9 Kindern aber wieder geöffnet werden. Ein Großteil der betreffenden Eltern könnte dieser Vorgangsweise auch etwas abgewinnen bzw. zustimmen.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Vorübergehende Schließung des Kindergarten Dafins im Jahr 2018/2019, weil nur drei fixe Anmeldungen vorliegen und davon nur ein Pflichtkindergartenkind dabei ist. Der Kindergarten soll verpflichtend ab 8 angemeldeten Kindern von 3 bis 5 Jahren wieder geöffnet werden.

Beschlussfassung: 20 : 2 Stimmen!
Gegenstimmen: Fraktion JA

8. Beratung und Beschlussfassung Tarife Kindergarten und Kleinkindbetreuung 2018/2019

Mit Schreiben vom 09.04.2018 hat das Amt der Vorarlberger Landesregierung mitgeteilt, dass die gemeinsam zwischen Land und Gemeindeverband erarbeiteten Tarifmodelle und die festgelegten Elternbeiträge für den Kindergartenbesuch sowohl im ermäßigten Tarif als auch im Normaltarif um 2,1 % erhöht werden.

Es wird vorgeschlagen dieser Tarifierhöhung für den Kindergarten und die Kleinkindbetreuung zuzustimmen sowie optional für die weiteren Jahre, sofern es sich um Indexanpassungen handelt.

Beschlussfassung: Einstimmig!

9. Beratung und Beschlussfassung Darlehensvergabe Sanierung Furxstraße

Niederschrift zur Angebotseröffnung über die Finanzierung der Sanierung Furxstraße							
Ort:	Gemeindeamt Sulz			Datum:	10.04.2018		
Beginn:	10:00 Uhr			Ende:	10:35		
Angebotsöffner:	Markus Sinz		Zeuge:	Siegfried Pedevilla			
Darlehenssumme:	€ 750.000	Laufzeit Kreditvertrag		2018-2032	15 Jahre		
		Laufzeit Tilgung		2020-2032	13 Jahre		
Währung	EUR						
			Variante 1	Variante 2		Zusatz	
	Zinsbindung		6 Mo-EURIBOR	Fixzins f. 10 Jahre, dann 6 Mo-Euribor		solange Euribor	
Nr.	FIRMA	Eingang	Zuschlag p.a.	Zuschlag p.a.			
1	Raiffeisenbank Vorderland Montfortstraße 9 A-6832 Sulz Euribor: 05.04.2018	10.04.2018	Aufschlag dzt. Zinssatz Euribor	0,990% 0,990% -0,270%	10-J-SWAP + 1,1% 2,050% 10-J-SWAP v.2.4.18 0,95	V1 3-M-Euribor +1,1% Zinsaufschlag	Aufschlag = Mindestsatz
2	Bank Austria 1011 Wien Euribor: 04.04.2018	09.04.2018	Aufschlag dzt. Zinssatz Euribor	0,60% 0,600% -0,271%	ICE-Swap-Rate 1,720%	Mindestzuschlags- volumen 500.000	Aufschlag = Mindestsatz
3	BAWAG PSK Sparkassenplatz 1, 6800 Feldk. Euribor: 26.03.2018	04.04.2018	Aufschlag dzt. Zinssatz Euribor	0,65% 0,65% -0,271%	kein Angebot	Angebot nicht lt. Ausschreibung	Aufschlag = Mindestsatz
4	Hypobank Vorarlberg Am Postplatz 2, 6700 Bludenz Euribor: 27.03.2018	04.04.2018	Aufschlag dzt. Zinssatz Euribor	0,68% 0,951% 0,68% 0,68% -0,271%	SWAP + 0,73 1,723%	Indikatorwechsel Aufschlag 0,79%	Aufschlag = Mindestsatz
5	Sparkasse Feldkirch Sparkassenplatz 1, 6800 Feldk. Euribor: 04.04.2018	06.04.2018	Aufschlag dzt. Zinssatz Euribor	0,890% 0,890% -0,271%	2,090%		Aufschlag = Mindestsatz

Vergabe-Vorschlag:

Bank Austria	6 Mo EURIBOR	0,60 %
BAWAG PSK	6 Mo EURIBOR	0,65 %
Hypobank Vorarlberg	6 Mo EURIBOR	0,68 %
Sparkasse Feldkirch	6 Mo EURIBOR	0,89 %
Raiffeisenbank Vorderland	6 Mo EURIBOR	0,99 %

Antrag – Kilian Tschabrun:

Dem Vergabevorschlag, den Darlehensauftrag an die Bank Austria – Variante 1, 6 Mo-EURIBOR – in Höhe von € 750.000,00 und einer Laufzeit von 15 Jahren, an die Bank Austria zuzustimmen. Das Thema „Bedarf eines Bankomaten“ soll weiterverfolgt werden. Der Finanzausschuss soll sich um das Thema Bankomat kümmern.

Beschlussfassung: 21 : 1 Stimmen!

Gegenstimme: Andreas Böhler-Huber

Begründung Andreas Böhler-Huber: Bin für die Fixzins-Variante

10. Vergaben von Lieferungen und Leistungen

10.1. Kanalerweiterung Dafins Mitte BA12, Gst. Nr. 1672/1, 1672/2 und 1678/1

Situationsbeschreibung	Entscheidung: Vergabe Kanalerweiterung Dafins Mitte für Anschlussmöglichkeit Wohnanlage Alpenländische Heimstätte		
Kostenstelle	1/851-050	Budget	138.000,-€
bisher verbraucht		Vergabevorschlag	108.751,97,-€ netto
Förderungsmittel in €	Voraussichtlich 30-%		

Kostenaufstellung abzgl. Förderung, kalkulierter Anschlussbeitrag und Amortisationszeit:

Kostenaufstellung Erweiterung Kanal Dafins Mitte	
	netto
Kosten laut Ausschreibung vom Sept 2017	108.751,97 €
abzgl. Förderung Bund 20%	- 21.750,39 €
abzgl. Land Strukturförderung 10%	- 10.875,20 €
abzgl. Anschlußbeitrag Alpenländische 12WE	- 16.945,00 €
abzgl. Regenwässer Alpenländische 12WE	- 5.218,00 €
Summe abzgl. Förderungen	53.963,38 €
Wartungskosten jährlich	1.500,00 €
Baurechtszinseinnahme 2% jährlich 1906 m ² (280,-€)	10.673,60 €
zusätzliche Bundes- und Landesmittel pro EW (12 Personen)	9.600,00 €
Amortisation Kanalinvestition innert incl. Einbezug zus. 12EW	2,87 Jahren

Antrag – Kilian Tschabrun:

Die Kanalerweiterungsarbeiten sollen an den Best- und Billigstbieter Fa. Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH aus Röthis um den Vergabevorschlag in Höhe von netto € 108.751,97 beauftragt werden.

Beschlussfassung: 20 : 2 Stimmen!

Gegenstimmen: Eugen Keckeis, Gerhard Bachmann

10.2. Massenmodell für Teilbebauungsplan Furx

Situationsbeschreibung	Entscheidung: Vergabe Massenmodell M:1/500		
Kostenstelle	1/0307290	Budget	2.000,00 €
bisher verbraucht	0,00 €	Vergabevorschlag	7.900,00 € netto
Förderungsmittel in €	vorauss. 48-%	Zusage 50% von Projektentwickler GH Peterhof neu – Restsumme für Gemeinde	1.896,00 € netto

Für die Erarbeitung des Teilbebauungsplanes und die optische bzw. verständliche dreidimensionale Darstellung von Furx ist es wichtig ein Massenmodell im Maßstab von 1:500 erstellen zu lassen. Dies dient auch für zukünftige Entwicklungen in Furx als Grundlage. Es wurden zwei Angebote abgegeben.

Die Fa. Architekturmodellbau Martin Stocker ist Best- und Billigstbieter und wird auch für den Projektentwickler die Massenmodelle erstellen.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Die Erstellung eines Massenmodelles für Furx soll an die Firma Architekturmodellbau Martin Stocker laut Angebot um € 7.900,00 netto beauftragt werden. Das Förderansuchen soll gemeinsam mit dem Teilbebauungsplan TOP 10.3. an das Land Vorarlberg gestellt werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

10.3. Teilbebauungsplan Furx

Situationsbeschreibung		Entscheidung: Vergabe Teilbebauungsplan für Furx	
☒			
Kostenstelle	1/031-72840	Budget	10.000,00 €
bisher verbraucht	0,00 €	Vergabevorschlag	13.000,00 € netto
Bedeckung d. Mehreinnahmen	☒	Bedeckung d. Mehrausgaben	offen
Förderungsmittel in €	vorauss. 48 %	☒	

Es wurden die vier Planungsbüros Metron, Kuess, StadtLand und Ludescher-Lutz zur Angebotslegung eingeladen. Die Büros Metron und Kuess haben aus terminlichen Gründen abgesagt.

In Anbetracht der geplanten Bebauung des gewidmeten Bereichs mit der Sonderfläche „Hotel“ beim Gasthof Peterhof sowie der geplanten gewerblich genutzten Ferienhäuser ist ein Teilbebauungsplan aus raumplanerischer Sicht sinnvoll und zeitlich baldmöglich umzusetzen. Auch die bereits gewidmeten, aber noch nicht bebauten Grundstücksflächen Fn (Ferienhaus) sind im Teilbebauungsplan zu behandeln.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Die Erstellung eines Teilbebauungsplanes für Furx soll an das Büro Ludescher-Lutz Architekten laut Angebot um € 13.000,00 netto beauftragt werden. Das Förderansuchen soll gemeinsam mit dem Massenmodell TOP 10.2. an das Land Vorarlberg gestellt werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

10.4. Erweiterung Nahwärmefernleitung Wohnanlage Alpenländische Heimstätte TOP wird vertagt!

10.5. Teilsanierung VS und KG Batschuns

Situationsbeschreibung		Entscheidung: Handwerker vergabe	
Kostenstelle	1/2112-010 1/2402-010	Budget	135.000,00 € 18.000,00 € ges. 153.000,00 €
bisher verbraucht	0,00 €	Vergabevorschlag	148.073,12 € brutto
Förderungsmittel in €	vorauss. 40 %	☒	

Die Fenster im alten Baustrakt sind 67 Jahre alt, die Dachfenster im neuen Bauteil sind desolat, der Sonnenschutz für die Dachfenster ist seit Jahren kaputt. Die Küche im Kindergarten ist uralt und hat keine Beschläge, sondern nur Schiebeführungen.

Von der Gemeindeverwaltung wurde bei den südseitigen 16 Dachfenstern eine Gaubenvariante um € 60.000,00 brutto geprüft, damit die anfallenden Wartungskosten bzw. Sanierungsintervalle reduziert werden können. Dazu wird empfohlen, diese 16 Dachfenster noch nicht zu vergeben und gemeinsam mit der PG Infrastruktur und Gebäude diese Variante zu prüfen.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Die Handwerkerleistungen sollen an die Best- und Billigstbieter wie folgt vergeben werden:

- Holzfenster inkl. Sonnenschutz um € 53.988,65 brutto an die Fa. Türtscher Kaspar, Buchebrunnen
- Innentüren um € 9.486,32 brutto an die Fa. Türtscher Kaspar, Buchebrunnen
- Küchenblock an den Zweitbieter OLINA und nachverhandeln
- Dachfenster inkl. Sonnenschutz an die Fa. Peter Dach, die 16 südseitigen Dachfenster sind davon vorerst ausgenommen, bis die Dachgaubenvariante geklärt ist.

Das Förderansuchen soll gemeinsam mit dem Teilbebauungsplan TOP 10.3. an das Land Vorarlberg gestellt werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

10.6. Planung und Ausschreibung Biomasseheizung Frödischsaal

HONORARBERECHNUNG gemäß Kalkulationsrichtlinien 2011

Wirtschaftskammer Österreich - Fachverband Technische Büros - Ingenieurbüros

Genauigkeit der Herstellungskostenschätzung

15%

Herstellungskosten Sanierung Wärmebereitstellungsanlagen FW-Netz,gem.Studie Juni 2015

€ 290.000

Lph	PROJEKTARBEITEN HEI SAN MSRL MZS + VMS gem. Pkt.6		EURO
A PLANUNGSPHASE			
1	Grundlagenermittlung	n.a.	0,00
2	Vorplanung		4.485,00
3	Entwurfsplanung		7.368,00
4	Bewilligungsplanung		2.563,00
5	Projekt- bzw. Ausführungsleitplanung		10.572,00
6	Vorbereitung der Vergabe		3.845,00
7	Mitwirken bei der Vergabe		3.204,00
Gesamt Honorarnote Planung Netto			32.037,00
B ÜBERWACHUNGSPHASE			
8	Fachaufsicht		16.884,00
9	Abnahme		3.897,00
10	Rechnungsprüfung		2.598,00
Gesamt Honorarnote Überwachung Netto			23.379,00
GESAMT HONORARNOTE PLANUNG ÜBERWACHUNG GL Netto			55.416,00
BESONDERE LEISTUNGEN (BL)			
	Wartungsplanung und Mitwirken bei der Vergabe	n.a.	
	Erstellung einer Kostenberechnung gem. ON B 1801-1	n.a.	
	Projektdokumentation auf elektron. Datenträger (USB-Stick)		Dabei
Summe Besondere Leistungen (BL) Netto			0
	Nebenkosten für Büroaufwand	3%	1.663,00
GESAMT HONORAR NETTO			57.079,00
	Projekt Nachlass	10%	5.708,00
ANGEBOTSSUMME NETTO			51.371,00
	MWST	20%	10.274,20
ANGEBOTSSUMME Vorplanungsarbeiten BRUTTO			61.645,20

n.a. = nicht angeboten

HONORARBERECHNUNG gemäß Kalkulationsrichtlinien 2011

Wirtschaftskammer Österreich - Fachverband Technische Büros - Ingenieurbüros

Genauigkeit der Herstellungskostenschätzung		15%
Herstellungskosten Heizung Sanitär Kleinkälte Anlagen, grob geschätzt	€	112.000
Herstellungskosten MSRL-Technik MZS und VMS, gem. vorliegenden Siemens Angebot	€	107.500
Zuschlagsfaktor Projektkoordinationen Biomasse-Heizwerk und MZS-Sanierung im Bestand		1,1

Lph	PROJEKTARBEITEN HEI SAN MSRL MZS + VMS gem. Pkt.6		EURO
A	PLANUNGSPHASE		
1	Grundlagenermittlung	n.a.	0,00
2	Vorplanung	n.a.	0,00
3	Entwurfsplanung		5.792,00
4	Bewilligungsplanung	n.a.	0,00
5	Projekt- bzw. Ausführungsleitplanung		7.352,00
6	Vorbereitung der Vergabe		2.674,00
7	Mitwirken bei der Vergabe		1.783,00
	Gesamt Honorarnote Planung Netto		17.601,00
B	ÜBERWACHUNGSPHASE		
8	Fachaufsicht		13.855,00
9	Abnahme		2.771,00
10	Rechnungsprüfung		1.848,00
	Gesamt Honorarnote Überwachung Netto		18.474,00
	GESAMT HONORARNOTE PLANUNG ÜBERWACHUNG GL Netto		36.075,00
	BESONDERE LEISTUNGEN (BL)		
	Wartungsplanung und Mitwirken bei der Vergabe	n.a.	
	Erstellung einer Kostenberechnung gem. ON B 1801-1	n.a.	
	Projektdokumentation auf elektron. Datenträger (USB-Stick)		Dabei
	Summe Besondere Leistungen (BL) Netto		0
	Nebenkosten für Büroaufwand	3%	1.083,00
	GESAMT HONORAR NETTO		37.158,00
	Projekt Nachlass	10%	3.716,00
	ANGEBOTSSUMME NETTO		33.442,00
	MWST	20%	6.688,40
	ANGEBOTSSUMME Vorplanungsarbeiten BRUTTO		40.130,40

n.a. = nicht angeboten

Antrag – Kilian Tschabrun:

Planung für Erneuerung Heizwerk an das IngenieurBüro Naßwetter und Planungsteam EPlus

Beschlussfassung: 15 : 7 Stimmen!

Gegenstimmen: gesamte Fraktion FWZ

Begründung Gegenstimmen – Sieglinde Erne und Alfred Bickel:

Ein zweites, drittes Angebot hat zur Entscheidungsfindung gefehlt.

Anmerkung Andreas Böhler-Huber und Christoph Büsel:

Die Firma Lowtech, die Projektgruppe Gebäude und Infrastruktur und das e5 Team sollen bei diesem Auftrag mitarbeiten.

11. Beratung und Beschlussfassung Raumplanungsvertrag

11.1. Gst. Nr. 301/7, Muntlix

Die Grundstückseigentümer Bachner Marina und Manuel haben den Raumplanungsvertrag zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 301/7 von derzeit (BM) in BM gemäß den Richtlinien des räumlichen Entwicklungskonzepts unterzeichnet.

Es wird vorgeschlagen, dem von den Grundstückseigentümern unterzeichneten Raumplanungsvertrag die Zustimmung zu erteilen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

12. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Änderung des Flächenwidmungsplanes

12.1. Gst. Nr. 301/7, Muntlix

Die Grundeigentümer ersuchen gemäß Antrag vom 19.03.2018 um Genehmigung der Widmungsänderung im Ausmaß von 836 m² von derzeit „Bauerwartungsfläche Mischgebiet“ in „Baufläche Mischgebiet“ („BM“) gem. § 23 RPG, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F. Es ist die Errichtung eines Wohngebäudes geplant. Der Widmungsantrag entspricht dem räumlichen Entwicklungskonzept.

Beschlussfassung: Einstimmig!

12.2. Gst. Nr. 48/6 und 48/7, Muntlix

In der GV Sitzung vom 07.09.2017 wurde dieser Widmungsantrag behandelt und vertagt. Dieser wurde dem Raumplanungsbüro Stadt Land für eine Stellungnahme übermittelt. Aus der Stellungnahme geht hervor, dass eine kleinräumige Abrundung der Siedlungsgrenze (Verschiebung um ca. 2,0 m bzw. ca. 40 m²) denkbar wäre. Grundsätzliche Ziele des REK werden dadurch nicht beeinträchtigt. Der Ausschuss für Raumplanung, Flächenwidmung und Entwicklungsplanung hat in der Sitzung vom 11.04.2018 über die Stellungnahme beraten und stimmt dieser mehrheitlich zu.

1. Antrag – Daniel Bösch:

Diesem Widmungsansuchen soll nicht stattgegeben werden, da sich gegenüber der GV Sitzung vom 07.09.2017 nichts geändert hat. Die Antragssteller würden die äußere Siedlungsgrenze sowie auch eine Baulinie überschreiten.

Beschlussfassung: 10 : 12 Stimmen!

Gegenstimmen: gesamte Fraktion VPZ, Leopold Drexler, Christoph Büsel

2. Antrag – Gerhard Breuß:

Dem Widmungsabtausch lt. Stellungnahme des Raumplanungsbüros Stadt Land soll zugestimmt werden. Die Frage der Bonuspunkte muss im Gestaltungsbeirat geklärt werden.

Beschlussfassung: 12 : 10 Stimmen!

Gegenstimmen: gesamte Fraktion FWZ, Lukas Salcher, Franz Pleh

12.3. Gst. Nr. 939/11, Suldis

Der vorliegende Widmungsantrag wurde dem Raumplanungsbüro Stadt Land für eine Stellungnahme übermittelt. Aus der Stellungnahme geht hervor, dass für eine an den Standort angepasste Bebauung aus raumplanerischer Sicht ein Widmungsabtausch von ca. 100 m² über die äußere Siedlungsgrenze hinaus empfohlen wird. Die Überschreitung der äußeren Siedlungsgrenze wird so begründet, dass dadurch eine landschaftsgerechte Bebauung auf die konkrete topographische Hangsituation erfolgen kann.

Der Ausschuss für Raumplanung, Flächenwidmung und Entwicklungsplanung hat in der Sitzung vom 11.04.2018 über die Stellungnahme beraten und stimmt dieser mehrheitlich zu.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Dem Widmungsabtausch lt. Stellungnahme des Raumplanungsbüros Stadt Land und der Zurücknahme der Siedlungsgrenze soll zugestimmt werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

Anmerkung Daniel Bösch zu Pkt. 12.2. und 12.3.:

Für zukünftige Widmungen ist anzumerken, dass das REK vor drei Jahren um rund € 100.000,00 mit einfacher Mehrheit beschlossen wurde und mit diesen Beschlussfassungen somit aufgeweicht wird. Die letzten zwei Widmungen werden Präzedenzfälle für weitere Widmungsansuchen in Zwischenwasser sein. Es soll gleiches Recht für alle gelten.

Anmerkung Christoph Büsel zu Pkt. 12.2. und 12.3.:

Im Raumplanungsausschuss wurde beraten, dass bei ähnlich gelagerten Fällen wieder wie bei den letzten zwei Beschlussfassungen vorgegangen wird.

12.4. Gst. Nr. 2220, Dafins-Madlens

Im Zuge des Umwidmungsverfahrens wurde seitens der Gemeinde eine Umwelterheblichkeitsprüfung durch das Land Vorarlberg beantragt. Aus der abschließenden Stellungnahme vom 05.04.2018 geht hervor, dass voraussichtlich keine umwelterheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Jedoch wird im Sachverhalt angegeben, dass ein Anschluss an die öffentliche Kanalisation und Trinkwasserversorgung im Bestand vorhanden ist. Derzeit werden die landwirtschaftlichen Abwässer in eine Güllekommer und die Hauswässer in eine Dreikammerkläranlage eingeleitet. Es gilt noch abzuklären, welche Voraussetzungen für den Betrieb einer Mostschänke in Bezug auf die Abwässer und das Trinkwasser notwendig sind.

TOP wird vertagt, bis die beschriebenen Punkte geklärt sind!

13. Beratung und Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes

13.1. Gst. Nr. 521/7, 521/8, 521/9 und 521/11 von FL in BW, Batschuns Kella

In der Gemeindevertretungssitzung vom 15.02.2018, TOP 11.3., wurde dem Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes von derzeit „Freifläche Landwirtschaft“ in „Baufläche Wohngebiet“ einstimmig zugestimmt. Die beschlossene Änderung wurde an der Amtstafel ab 19.02.2018 kundgemacht. Mit 20.03.2018 ist die Einspruchsfrist abgelaufen. Es erfolgten keine Einsprüche.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Der beantragten Änderung des Flächenwidmungsplanes soll wie beschrieben zugestimmt werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

14. Information Erledigungsvermerk Voranschlag 2018

Mit Posteingang von 13.03.2018, Zahl: IIIc-200.96-47, ist vom Amt der Vorarlberger Landesregierung der Erledigungsvermerk über den Voranschlag 2018 eingegangen. Dessen Inhalt wurde dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

15. Zahlungsfreigaben

15.1. Marktgemeinde Rankweil – Musikschulbeitrag 2. Semester 2017/2018

Vorschreibungsbetrag € 34.472,40 bei aktuell 62,45 Wochenstunden (1/320-768)

Im ersten Halbjahr waren es 62,55 Wochenstunden um € 34.527,60

Beschlussfassung: Einstimmig!

- 15.2. Abwasserverband Vorderland – Betriebskosten 1. Quartal 2018
Vorschreibungsbetrag € 60.665,00 (1/851-7202)

Beschlussfassung: Einstimmig!

- 15.3. Sozialfonds 2018 – Vorschüsse Beitragsanteile
Beitrag zum Sozialfonds, 1. Quartal 2018 in Höhe eines Sechstels € 105.500,00 (1/411-751) und Gewährung eines Entlastungsbeitrags in Höhe von € 24.215,00 (2/411+8610) – Zuschuss des Landes zum Beitrag des Sozialfonds. Es sollen die weiteren Quartale 2., 3. und 4. ebenfalls beschlossen werden, somit ein Gesamtbetrag von € 422.000,00

Beschlussfassung: Einstimmig!

16. Genehmigung der Niederschriften über die 34. öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 15.02.2018 sowie die 35. öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 22.02.2018

Die Niederschriften über die 34. öffentliche Sitzung, 34. nicht öffentliche Sitzung, 35. öffentliche Sitzung und 35. nicht öffentliche Sitzung werden einstimmig unter nachstehender Korrektur genehmigt.

- 35. öffentliche Sitzung: GV Rene Mathis war nur bei der Besichtigung in Furx anwesend
- 35. nicht öffentliche Sitzung: GV Rene Mathis war nicht anwesend

17. Beschlussfassung Vollmacht für Vertretung beim Landesverwaltungsgericht bzgl. Bauvorhaben Längle Alban und Andreas, Projekt 2016

Vom Landesverwaltungsgericht wurde in der Angelegenheit „Beschwerde gegen den Bescheid der Gemeindevertretung vom 24.11.2017, ZI 131-9/17.bl, betreffend Versagung der Baubewilligung für die Errichtung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf Gst. Nr. 1312 und 1318 sowie von Alban Längle, Beschwerde gegen den Bescheid der BH Feldkirch vom 10.10.2017, ZI BHFK-II-3101-120/2016-6, betreffend Versagung der wasserrechtlichen Bewilligung für die Errichtung einer Erdwärmepumpe mittels zweier Erdsonden auf Gst. Nr. 1312“ gemäß § 24 des Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetzes (VwGVG) zur mündlichen Verhandlung am, Montag, den 14. Mai 2018 um 14.00 Uhr nach Bregenz eingeladen.

Die Gemeindevertretung von Zwischenwasser erteilt an die Herren

- Dr. Simon Dittrich Leiter Baurechtsverwaltung Region Vorderland
- Kilian Tschabrun Bürgermeister Gemeinde Zwischenwasser

die Vollmacht, dass sie die Gemeinde Zwischenwasser in dieser Angelegenheit vertreten sollen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

18. Allfälliges

- Leopold Drexler: Vorschlag an Sozialausschuss in Bezug auf erste Bewerber für Wohnanlage Alpenländische in Dafins. In diesem Wohnbereich gibt es keinen A1 Empfang. Die Interessenten sollen bitte darüber informiert werden.

- Franz Pleh: Zeitungsbeitrag in VN Heimat vom Freiwilligentag – einer der größten teilnehmenden Vereine mit 16 Personen, der Musikverein Cäcilia Batschuns, wurde in diesem Bericht namentlich nicht erwähnt, alle anderen Teilnehmer wurden aber angeführt. Dies hat zu Unmut geführt.

Ende der Sitzung: 23:15 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Bgm. Tschabrun Kilian

GSekr. Jürgen Bachmann